

Philipp-Pfaff-Medaille für Klaus Kanter

Am 16. November 2012 feierte Zahntechnikermeister Klaus Kanter in der Handwerkskammer Wiesbaden seinen 90. Geburtstag.

Gründungsmitglied und ehemaliger Präsident des VDZI, Ehrenmitglied zahlreicher Zahntechnikerinnungen auf Landesebene und ehemaliger Präsident des FEPPD, Klaus Kanter kann auf ein Leben vollen Engagements für das Zahntechniker-Handwerk in Deutschland zurückblicken. An vielen maßgeblichen Entwicklungen der standespolitischen Organisationen des Handwerks war Klaus Kanter beteiligt. Im Rahmen seiner Laudatio resümierte Manfred

ANZEIGE

picodent®
qualität pur. bewusst innovativ.
quadro-rock® plus
Zahnkranzgips für
präzise CAD/CAM Modelle
Tel.: 0 22 67 - 65 80-0 • www.picodent.de

Heckens, Landesinnungsmeister der Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz, über die wichtigsten Stationen in Klaus Kanters Leben. 1922 in Ludwigshafen geboren, wuchs er im Umfeld von Arbeitslosigkeit, Elend und Not auf. Nach Beendigung des Krieges verbrachte Klaus Kanter als junger Zahntechnikermeister ein Jahr in Bogota, Kolumbien, und sammelte wichtige Erfahrungen, die sein Leben fortan prägten. „Man muss sich auf sein eigenes Wissen und Können verlassen“, so die Erkenntnis aus Südamerika.

„Verantwortung anderen zu überlassen ist der erste Schritt in die Unfreiheit“ ist Klaus Kanters Maxime für sein Engagement in der Standespolitik. Von 1952 bis 1960 war Klaus Kanter Vorsitzender der Gesellenprüfungskommission und von 1952 bis 1999 Vorstandsmitglied der Zahntechniker-Innung Rhein-Main. Neben seinem Engagement auf regionaler Ebene ge-



hört Kanter ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI). Im VDZI war Kanter in den Jahren von 1956 bis 1979, 1981 bis 1982 und 1991 bis 1994 Vorstandsmitglied. Weiterhin engagierte sich Kanter von 1962 bis 1999 als Obermeister der Zahntechniker-Innung Rhein-Main, von 1964 bis

1999 als Landesinnungsmeister des Zahntechniker-Handwerks Hessen sowie als Präsident des VDZI von 1968 bis 1979. Auch auf europäischer Ebene war Klaus Kanter präsent. In den Jahren 1973 bis 1981 und 1989 bis 1991 agierte er als Präsident des europäischen Verbandes zahntechnischer Laboratorien (FEPPD). 1992 gründete Klaus Kanter die Klaus-Kanter-Stiftung zur Förderung der meisterlichen Ausbildung und Qualifikation im Zahntechniker-Handwerk. Bis heute verleiht die Stiftung einmal im Jahr den Klaus-Kanter-Förderpreis an junge zahntechnische Talente. Seine zahlreichen Auszeichnungen u.a. das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Deutsches Handwerkszeichen in Gold, die Goldene Ehrennadel des VDZI und Ehrenmitgliedschaften der Zahntechniker-Innungen Thüringen, Berlin, Baden und Niedersachsen, wurden nun zum 90. Geburtstag um die Philipp-Pfaff-Medaille bereichert. Die Medaille wurde nach dem königlich-preußischen Hofzahnarzt Philipp Pfaff benannt und gilt als höchstes Ehrenzeichen des Zahntechniker-Handwerks Rheinland-Pfalz. Die ZT Zahntechnik Zeitung gratuliert Klaus Kanter nachträglich zum 90. Geburtstag! **zt**

Verbraucherstimmung uneinheitlich

Die Konsumlust der Deutschen gibt sich zum Jahresende stabil.

Die Verbraucherstimmung in Deutschland zeigt sich im November uneinheitlich. Während die Konjunkturerwartung leicht zulegt, verzeichnen sowohl die Einkommenserwartung als auch die Anschaffungsneigung Verluste. Der Gesamtindikator prognostiziert für Dezember 5,9 nach revidiert 6,1 Zählern im November. Die deutschen Verbraucher sind nach wie vor aufgrund der europäischen Schuldenkrise sowie der spürbar sinkenden Konjunktur verunsichert. Dennoch behauptet sich die Konjunkturerwartung im November auf niedrigem Niveau und legt zum dritten Mal in Folge geringfügig zu. Die Einkommensaussichts-

ten bleiben von der wirtschaftlichen Lage jedoch nicht unbeeindruckt und müssen spürbare Einbußen hinnehmen. In deren Sog geht auch die Konsumneigung leicht zurück – allerdings auf nach wie vor sehr hohem Niveau. Folglich kommt der Aufwärtstrend des Konsumklimas zum Stillstand und der Indikator verliert leicht zum Jahresende. Trotz rezessiver Tendenzen bleiben die Konjunkturaussichten im November stabil. Der Indikator verbessert sich sogar zum dritten Mal in Folge leicht. Wie in den beiden Vormonaten ist der Zuwachs jedoch auch im November sehr moderat. Aktuell steht ein Plus von 1,2 Punkten zu Buche,

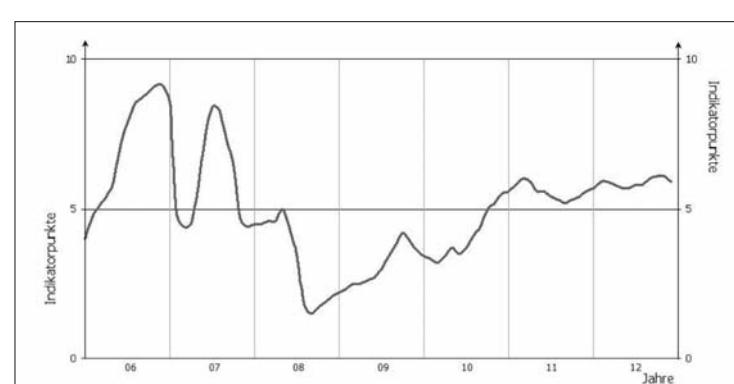
sodass der Indikator nun -14,6 Zähler aufweist. Obwohl die Signale aus der Wirtschaft derzeit nicht ermutigend sind, nehmen die Rezessionsgefahren nach Ansicht der Deutschen nicht weiter zu. Aufgrund der wirtschaftlichen Schwächephase des Euroraums sind die deutschen Exporte dorthin allerdings eingebrochen. Bislang wird dieses Minus noch durch die anhaltend guten Exportgeschäfte in andere Wirtschaftsräume, wie beispielsweise Asien oder auch die USA, kompensiert. Nach den ersten Angaben des Statistischen Bundesamtes hat das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im dritten Quartal dieses Jahres nur noch um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Und die weiteren Aussichten für die beiden folgenden Quartale sind nach Einschätzung der Experten nicht viel besser. Das BIP wird stagnieren oder sogar leicht zurückgehen.

Entsprechend wurden die Prognosen für das kommende Jahr auch für Deutschland deutlich nach unten revidiert. So erwartet der Sachverständigenrat in seinem kürzlich veröffentlichten Jahresgutachten 2012/13 sowohl für dieses wie auch für nächstes Jahr nur noch einen Zuwachs des BIP in Höhe von jeweils 0,8 Prozent. Entgegen den Erwartungen ist der ifo-Geschäftsklimaindex im November um 1,4 Punkte gestiegen.

Konsumklima: Aufwärtstrend ist gestoppt

Der Gesamtindikator prognostiziert für Dezember einen Wert von

	November 2012	Oktober 2012	November 2011
Konjunkturerwartung	-14,6	-15,8	-7,2
Einkommenserwartung	17,8	29,9	31,1
Anschaffungsneigung	29,4	33,9	40,3
Konsumklima	6,1	6,1	5,4



GfK-Indikator Konsumklima (Stand: November 2012).

Quelle: GfK

5,9 Punkten nach revidiert 6,1 Zählern im November. Damit ist der Aufwärtstrend des Konsumklimas vorerst zum Stillstand gekommen. Trotz leichter Verluste bleibt das Niveau aber zufriedenstellend. Der private Konsum wird somit weiter seiner ihm zugeschriebenen Rolle gerecht, wonach er eine wichtige Stütze der deutschen Konjunktur ist. Angesichts der Rezession in der Eurozone, dem wichtigsten Exportpartner Deutschlands, sowie weltweiter Schwächetendenzen werden die Ausfuhren vermutlich einen geringeren Beitrag zum Zuwachs des BIP leisten. Die Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Indikatoren im November im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr. Das Chart zeigt die Entwicklung des Konsumklimaindikators im Verlauf der letzten Jahre. Die Ergebnisse sind ein Auszug aus der Studie „GfK-Konsumklima MAXX“ und basieren auf monatlich rund 2.000 Verbraucherinterviews, die im Auftrag der EU-Kommission durchgeführt werden. In diesem Report werden die Indikatoren grafisch aufbereitet, prognostiziert und ausführlich kommentiert. Darüber hinaus finden sich darin auch Informationen über die Ausgabevorhaben der Verbraucher für 20 Bereiche der Gebrauchsgüter-, Verbrauchsgüter- und Dienstleistungsmärkte. Die GfK-Konsumklimastudie wird seit 1980 erhoben. **zt**

ANZEIGE

RIETH. **Lablight LED-Tageslichtsystem**

*Das
Licht
der
Zukunft*

Gleich im Shop bestellen und 5 % Rabatt sichern
www.rieth-dentalprodukte.de
info@a-rieth.de - fon 07181 257600 - fax 07181 258761

|| ABO-SERVICE



|| Frischer Wind für Praxis und Labor

OEMUS MEDIA AG – Die Informationsplattform der Dentalbranche.

Vielseitig, kompetent, unverzichtbar.



Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

OEMUS MEDIA AG || Bestellformular

ABO-SERVICE || Per Post oder per Fax versenden!

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Andreas Grasse
Fax: 0341 48474-290 | Tel.: 0341 48474-200

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im preisgünstigen Abonnement:

Zeitschrift	jährliche Erscheinung	Preis
ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis	10-mal	70,00 €*
ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor	6-mal	36,00 €*
dentalfresh	4-mal	20,00 €*
DENTALZEITUNG	6-mal	33,00 €*
cosmetic dentistry	4-mal	44,00 €*
face	4-mal	44,00 €*
digital dentistry	4-mal	44,00 €*
Implantologie Journal	8-mal	88,00 €*
Dentalhygiene Journal	4-mal	44,00 €*
Oralchirurgie Journal	4-mal	44,00 €*
Laser Journal	4-mal	44,00 €*
Endodontie Journal	4-mal	44,00 €*
ZT Zahntechnik Zeitung	11-mal	55,00 €*
KN Kieferorthopädie Nachrichten	10-mal	75,00 €*
PN Parodontologie Nachrichten	6-mal	40,00 €*
Dental Tribune German Edition	10-mal	35,00 €*
laser (engl.)	4-mal	44,00 €*
roots (engl.)	4-mal	44,00 €*
cosmetic dentistry (engl.)	4-mal	44,00 €*
implants (engl.)	4-mal	44,00 €*

Ihre Kontaktdaten

Bitte alles ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Name, Vorname _____ Telefon _____

Straße _____ Fax _____

PLZ/Ort _____ Datum/Unterschrift _____

Ich bezahle per Rechnung.

Ich bezahle per Bankeinzug.
(bei Bankeinzug 2 % Skonto)

Bitte informieren Sie mich außerdem über Fortbildungsangebote zu folgenden Themen:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kieferorthopädie | <input type="checkbox"/> Dentalhygiene/Prophylaxe | <input type="checkbox"/> Implantologie/Oralchirurgie |
| <input type="checkbox"/> Laserzahnheilkunde | <input type="checkbox"/> Zahnaufhellung/Bleaching | <input type="checkbox"/> Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Endodontie | <input type="checkbox"/> Praxismanagement | <input type="checkbox"/> Kosmetische Zahnmedizin |

Bitte senden Sie mir diese per E-Mail an folgende Adresse:

E-Mail _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Datum/Unterschrift _____